



NACHRUF

Gemeinde Rietheim-Weilheim

Die Gemeinde trauert um ihren ehemaligen, langjährigen

Bürgermeister a. D. Traugott Hauser

(Träger der Bürgermedaille
der Gemeinde Rietheim-Weilheim)

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.



Mit Traugott Hauser verliert die Gemeinde einen außerordentlich engagierten und überaus verdienstvollen Kommunalpolitiker und eine unverwechselbare Persönlichkeit, dessen Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit sowie seine Bodenständigkeit und sein Humor allseits geschätzt waren. Kurzum, er sagte, was er dachte und er tat, was er sagte, an ihm war nichts Aufgesetztes, er war ein Original.

Von 1975 – 2007, 32 Jahre, war er Bürgermeister unserer Gemeinde und 23 Jahre Mitglied im Kreistag. Bereits mit 27 Jahren trat Traugott Hauser sein Amt direkt im Anschluss an die Gemeindereform an und war damit der erste Bürgermeister der neu gegründeten Doppelgemeinde Rietheim-Weilheim. Es ist sein wesentlicher Verdienst, dass die beiden Orte Rietheim und Weilheim trotz unterschiedlicher Traditionen, Konfession und Mentalität zu einer kulturell lebendigen und wirtschaftlich gesunden Gemeinschaft zusammenwachsen konnten.

Dank seinem großen Engagement, seiner Fach- und Menschenkenntnis, seiner Heimatverbundenheit und seinem Sinn für das Machbare wurden in seiner Amtszeit unzählige Projekte umgesetzt. Neubaugebiete für Wohnen und Gewerbe, der Neubau der Jahnhalle und des Rathauses, die Sanierung der Gemeindehalle und später der Grundschule sowie die Optimierung der Wasserversorgung und der Kläranlage sind nur wenige Beispiele für das in seiner Amtszeit Erreichte.

Die Gemeinde Rietheim-Weilheim, ihre Bürger und ihre vielen Vereine und Organisationen, deren Leben er durch sein persönliches Wirken und ständige Begleitung stets gestärkt und gefördert hat, verdankt Traugott Hauser sehr viel.

Unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seiner Tochter mit Familie.

Für die Gemeinde, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

*Jochen Arno
Bürgermeister*

Die Trauerfeier findet in der Evangelischen Kirche in Rietheim mit anschließender Beisetzung auf dem Rietheimer Friedhof am Montag, 25.07.2022 um 13.30 Uhr statt.

Im Anschluss sind alle Trauergäste herzlich in die Gemeindehalle Rietheim eingeladen.



Rathaus geschlossen

Am Montag, 25.07.2022 ist das Rathaus wegen einer Trauerfeier am Nachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten des Rathauses in den Handwerkerferien

In der Zeit vom **01.08.2022 bis einschl. 19.08.2022** ist das Rathaus jeweils **nur vormittags** von **8.00 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet.

Wir möchten vorsorglich darauf hinweisen, dass in der Ferienzeit nicht immer alle Dienststellen im Rathaus besetzt sind.

HANDBALL LAIENTURNIER

TSV 1894 RIETHEIM

FR. 22.07.2022

FÜR FIRMEN- UND STAMMTISCHMANNSCHAFTEN
SPORTPLATZ AM TSV-HEIM

PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE
AB 14:30 UHR KAFFEE UND KUCHEN
KINDERSPIELSTRASSE
AB 17:00 UHR LAIENTURNIER
IM ANSCHLUSS BAR & DJ

ANMELDUNG AN: IAICHER@WEB.DE // MELDEGELD: 25€

**Feuerwehr
Abt. Rietheim**

ab 16:00 Uhr

29.07.2022

**Beachparty
am Löschteich**

Cocktailbar
Beachvolleyball
Leckeress Essen



Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Mittwoch, 27.07.2022**
stattfindenden **Gemeinderatssitzung**

um **19:00 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 3, Sitzungssaal.**

Tagesordnung:

- 1 Ehrungen Stadtradeln 2022
- 2 Bürgeranfragen
- 3 Beratung und Beschluss über die Vergabe des neuen Stromlieferungsvertrags
- 4 Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Rietheim-Weilheim“
- Beratung und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- 5 Beratung und Beschluss über die Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Am Bol“ gemäß den Bauplatzvergabeberichtlinien
- 6 Festlegung von Terminen für die anstehende Bürgermeisterwahl
- 7 Beratung und Beschluss über die Vergabe des Abbruchs der Schloßstraße 27, Flst. 27, OT Rietheim
- 8 Beratung und Beschluss über die Verwendung der verbleibenden Mittel des Nachbarschaftshilfereins Rietheim-Weilheim e.V.
- 9 Beratung und Beschluss über die Anpassung der Elternbeiträge für die „verlässliche Grundschule“ und die „flexible Nachmittagsbetreuung“
- 10 Bauangelegenheiten
Kenntnisgabeverfahren
 - 10.1 Abbruch Schloßstraße 27, Flst. 27, OT Rietheim*Baugenehmigung*
 - 10.2 Neubau eines Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Flst. 2157, Mühlstraße, OT Weilheim
 - 10.3 Einbau einer Schleppgaube in die bestehende Wohnung, Flst. 868/3, Richard-Wagner-Straße 10, OT Weilheim
 - 10.4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Flst. 2149, Mühlstraße, OT Weilheim
 - 10.5 Neubau eines Wohnhauses mit einer Doppelgarage, Flst. 2136, Am Bol, OT Weilheim
- 11 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Jochen Arno, Bürgermeister

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05. Juli 2022

Top 01 Bürgeranfragen

Seitens der Bürgerschaft gab es mehrere Anfragen und Beschwerden bezüglich der starken Geruchsbelästigung im Bereich Schmidten.

So wurde gefragt, ob der der Verwaltung bekannt gewesen sei, dass dieses Problem auch in Dürbheim bestehe.

Bürgermeister Jochen Arno informierte, dass das Ingenieurbüro im Vorfeld darauf hingewiesen habe, dass es Probleme geben könne, aber nicht in diesem Ausmaß. Auch sei nicht bekannt gewesen, dass es in Dürbheim dieses Problem gegeben habe. Das Wasserwirtschaftsamt habe den Bau des Behälters auf dem Rußberg gefordert und nicht auf die Problematik in Dürbheim hingewiesen, obwohl es dort ja bekannt sein müsste.

Kämmerer Jochen Karl teilte mit, dass die Kanäle zwischenzeitlich gereinigt und untersucht wurden. Zudem werde getestet, ob beine Nachspülung helfen würde. Es entstehe durch die Einleitung des Abwassers vom Rußberg eine chemische Reaktion. Eventuell müsse ein Spülschacht auf dem Rußberg umgebaut werden.

Seitens einiger Gemeinderäte wurde gefordert, dass das planende Ingenieurbüro mit Hochdruck an einer Lösung für dieses Problem arbeiten müsse.

Bürgermeister Jochen Arno schlug vor, das Büro Sweco mit einzuschalten, welches die Kläranlage betreut.

Top 02 Beratung und Beschluss zur Festlegung der neuen Elternbeiträge

Hauptamtsleiterin Sandra Neubauer informierte, dass die Träger und die Fachkräfte in den Einrichtungen auch in angespannten Zeiten der Pandemie und des Krieges in der Ukraine ein möglichst bedarfsorientiertes und qualitativ beachtliches Angebot der Frühkindlichen Bildung und Betreuung gewährleisten.

Damit würden sie einen essenziellen Beitrag zur gesellschaftlichen Stabilisierung in der anhaltenden Krisenzeit leisten.

Die Sicherstellung dieses Angebots beanspruche die Träger jedoch nicht nur in einem hohen Maße organisatorisch, sondern schlage besonders durch die hohe Inflationsrate, die sich auf die Investitions- und Sachkosten auswirkt, aber auch durch steigende Personalkosten finanziell zu Buche.

Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen hätten sich vor diesem Hintergrund darauf verständigt, bei ihrer gemeinsamen Empfehlung zur Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 die benannten Kostensteigerungen zumindest teilweise zu berücksichtigen und empfehlen eine Erhöhung der Elternbeiträge pauschal um **3,9 Prozent**.

Mit dieser Empfehlung bleibe die Steigerung erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um so sowohl den Auswirkungen der anhaltenden Krisen auf die Einrichtungen (mit Fachkräftemangel und Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs) als auch den Elternhäusern gegenüber gerecht zu werden. Das angestrebte Ziel der unterzeichnenden Verbände in Baden-Württemberg bleibe ein Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeteiligung.

Seitens der Evangelischen Kirchengemeinde und der Gemeinde werde zudem eine Erhöhung der Elternbeiträge der Kinder im Alter von 1-3 Jahren dahingehend angestrebt, dass diese spätestens im Zeitraum von zwei Jahren den gemeinsamen Empfehlungen entsprechen. Dazu seien Zwischenschritte eingeplant, um die Anpassung moderat zu gestalten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Die Elternbeiträge werden in Übereinkunft mit der evangelischen Kirchengemeinde Rietheim gemäß den in der Anlage zur Drucksache dargestellten Beträgen in den Kindergärten in Rietheim und Weilheim mit 11 Monatsraten erhoben.
2. Wenn ein Kind zum dritten Mal innerhalb eines Monats zu spät abgeholt wird, erhebt der jeweilige Träger für das Kindergartenjahr 2022/2023 einen Zuschlag in Höhe von 28,00 Euro.

TOP 3 Festlegung eines Nutzungskonzeptes für das „Alte Schulhaus“

Bürgermeister Jochen Arno informierte, dass das „Alte Schulhaus“ im Ortsteil Weilheim in den zurückliegenden Jahren, nachdem es nicht mehr für schulische Zwecke benötigt wurde, die unterschiedlichsten Nutzungen erlebt habe.

So sei es in Teilbereichen vermietet worden, in anderen Bereichen stand die Vereinsnutzung, aber auch über viele Jahre hinweg die Nutzung als Bürgerbüro bzw. später auch als Räumlichkeit für die Jugendpflegerin.

Zuletzt aber musste das gesamte Gebäude geräumt werden, damit dieses als provisorischer Kindergarten während des Neubaus des Kindergartens in der Jahnstraße genutzt werden konnte. Hierfür seien auch umfangreiche Umbauarbeiten in einer Größenordnung von ca. 150.000 € erforderlich gewesen, rechnet man die provisorische Notausgangsstreppe mit hinzu.



Seit Ostern 2022 stehe das gesamte „Alte Schulhaus“ nun wieder leer, nachdem der Kindergarten den Neubau in der Jahnstraße beziehen konnte.

Die Räumlichkeiten der DRK-Bereitschaftsgruppe Weilheim, die sich im Untergeschoss befinden, dürften seit dem Umbau zum provisorischen Kindergarten aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht mehr zu Aufenthaltszwecken genutzt werden, lediglich noch zur Lagerung der Materialien und Gerätschaften der Bereitschaftsgruppe des DRK Weilheim.

Für die künftige Nutzung der Räumlichkeiten des „Alten Schulhauses“ stünden von Seiten der Weilheimer Vereine und Organisationen nunmehr die nachfolgenden Wünsche zur Nutzung an:

01 Bereitschaftsgruppe DRK Weilheim

Seit die DRK-Bereitschaftsgruppe Weilheim die Räumlichkeiten im UG nicht mehr als Aufenthaltsräume nutzen kann, besteht der Wunsch nach neuen Räumlichkeiten im Ortsteil Weilheim, möglichst im Erdgeschoss des „Alten Schulhauses“. Die Übungsstunden wurden in der Vergangenheit in Abstimmung mit der Feuerwehrabteilung Weilheim im Gerätemagazin Weilheim durchgeführt, wobei die Jugendarbeit wohl überwiegend in den Räumlichkeiten der DRK-Bereitschaftsgruppe Rietheim stattfand.

02 Narrenkameradschaft und Noten Chaoten

Die Narrenkameradschaft sei ursprünglich bereits im „Alten Schulhaus“ untergebracht gewesen und musste durch anderweitigen Bedarf in das von der Gemeinde erworbene Gebäude, das gegenüberliegende „Weigandenhäus“, umziehen. Dort wären ausreichende Räumlichkeiten und Lagerkapazitäten vorhanden, doch die Räumlichkeiten müssten noch mittels Ölöfen beheizt werden.

Die Noten Chaoten hingegen seien interimweise in den Räumlichkeiten des ehemaligen Lehrschwimmbades im Untergeschoss der Gemeindehalle untergebracht worden, wo sie sich behelfsmäßig eingerichtet haben.

Geprobt werde nunmehr sozusagen im Lehrschwimmbaden, was auf Dauer sicher so kein Zustand sei, zumal für die Räumlichkeiten des Lehrschwimmbades bereits eine andere Nutzung, wie die Betreuung der Grundschüler mittelfristig, vorgesehen ist.

Auch mit der Narrenkameradschaft/Noten Chaoten seien die Räumlichkeiten im „Alten Schulhaus“ besichtigt worden. Aus deren Sicht wären die Räumlichkeiten im OG, wie es im beigefügten Plan dargestellt ist sowohl für Übungszwecke als auch für Lager- und Aufenthaltsräume ideal.

03 TB Weilheim

Auch ein Teil der Gerätschaften des TB Weilheim, vor allem Utensilien für die Theaterabteilung seien aktuell im „Weigandenhäus“ untergebracht. Aber auch darüber hinaus habe der TB Weilheim Bedarf nach weiteren Räumlichkeiten zur Lagerung diverser Gegenstände und Materialien.

Hierfür würde sich insbesondere der ehemalige Schlafräum im EG eignen, der durch den Umbau zum provisorischen Kindergarten auch einen Notausgang und damit einen separaten Eingang erhalten hat.

04 Öffentliche Nutzung

Damit würde auch noch ein weiterer Raum für diverse Zwecke zur öffentlichen Nutzung etc. zur Verfügung stehen.

05 Stand der Besprechungen

Den obig genannten Vereinen bzw. Organisationen sei die künftige Nutzung der dargestellten Räumlichkeiten unter der Voraussetzung, dass dies auch vom Gemeinderat so genehmigt wird, in Aussicht gestellt worden.

Offen sei dabei allerdings die Frage zur Kostenübernahme der erforderlichen Rück- und Umbauarbeiten. Insbesondere die Sanitärbereiche seien kindgerecht umgebaut worden, sodass hier wieder ein entsprechender Rückbau erforderlich werde.

Des Weiteren ist ein großes Thema die notwendige Anbringung einer fest installierten Fluchttreppe, die gleichzeitig aber auch als Zugangstreppe für das OG genutzt werden könnte. Damit wäre gewährleistet, dass jeder Verein/Organisation einen eigenen für sich getrennten Zugang hätte, sodass die Frage nach der Reinigung und dem Unterhalt gut zu klären wäre.

06 Zukunft des „Alten Schulhauses“

Das „Alte Schulhaus“ sollte ursprünglich einmal als Bürger- und für Vereinszwecke umgebaut werden. Diese Planung liege aber nunmehr bereits 10-12 Jahre zurück.

Dadurch, dass die Ortsmitte Weilheim nunmehr in das Stadtsanierungsprogramm aufgenommen wurde, könnten mittels entsprechender Zuschüsse neue Planungen für das „Alte Schulhaus“ entstehen und angedacht werden. Oberstes Ziel aber sollte der Erhalt des „alten historischen Schulhauses“ sein.

Bei einer Vergabe des alten Schulhauses zur Nutzung an die Vereine/Organisationen sollte diesen deshalb klar sein, dass im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms durchaus noch zusätzliche weitere Ziele mit dem „Alten Schulhaus“ verfolgt werden könnten, sodass den Vereinen und Organisationen auch bewusst sein sollte, dass es sich hier aktuell noch um keine Dauernutzung handele.

Damit sich der Gemeinderat einen Eindruck vom aktuellen Gebäude machen könne, soll im Anschluss an die Sitzung noch eine Besichtigung der Räumlichkeiten erfolgen.

In der Sitzung vor den Sommerferien könnte dann abschließend darüber befunden werden, welche künftige Nutzung das „Alte Schulhaus“ erhält.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde die Frage gestellt, ob die Vereine so viel Fläche benötigen, die dann nur einmal in der Woche genutzt werde.

Auch wurde darauf hingewiesen, dass das „Alte Schulhaus“ abgerissen werden könne, um im Rahmen des Stadtsanierungsprogrammes ein Haus für Vereine und seniorengerechtes Wohnen zu schaffen.

Gleichwohl gab es Stimmen aus dem Gemeinderat für den Erhalt des „Alten Schulhauses“.

Die Erstellung eines umfangreichen Nutzungskonzeptes nicht nur für das „Alte Schulhaus“, sondern auch für die beiden Feuerwehrgerätehäuser, wenn die Feuerwehr und das DRK zusammengelegt werden, wurde seitens eines Gemeinderates vorgeschlagen.

Auch sollten die Kosten für den Unterhalt vor dem Beschluss über die Nutzung überprüft werden.

TOP 4 Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilte dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage sein Einvernehmen und stimmte der Befreiung vom Bebauungsplan aufgrund der Höhe des Kamins zu. Den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage nahm er zu Kenntnis. Der Errichtung eines mobilen Hühnerstalles auf weiteren Grundstücken erteilte er sein Einvernehmen.

TOP 5 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

TOP 5.1 Friedhof Rietheim - Beginn der Arbeiten

Bürgermeister Arno teilte mit, dass die Arbeiten auf dem Friedhof in Rietheim nach den Handwerkerferien beginnen werden.

TOP 5.2 Dürbheimer Straße - Beginn der Arbeiten

Bürgermeister Arno gab bekannt, dass nächste Woche die Wasserversorgung in der Dürbheimer Straße aufgebaut wird.

TOP 5.3 Baugebiet „Am Bol“

Bürgermeister Arno teilte mit, dass ab dem 11. Juli im Neubaugebiet „Am Bol“ mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werde, so dass dieses möglicherweise noch vor Beginn der Sommerferien abgenommen und zur Bebauung frei gegeben werden könne.

TOP 5.4 Einsparungen wegen der Energiepreise

Aus der Mitte des Gemeinderates kam die Frage, welche Maßnahmen die Gemeinde ergreift, um Strom und Energiekosten zu sparen.

Bürgermeister Arno antwortete, dass bisher noch keine konkreten Maßnahmen getroffen wurden, die Verwaltung hierfür aber ein Konzept und verschiedene Vorschläge erarbeiten werde.

Seitens einiger Gemeinderäte kam der Vorschlag, die Straßenlaternen etwas kürzer zu halten.

TOP 5.5 Lärmschutz Gäubahn

Ein Gemeinderat wurde darauf angesprochen, dass der Gemeinderat sich bei einem weiteren Ausbau der Gleisanlagen auch zum Thema des Lärmschutzes Gedanken machen sollte.



Bürgermeister Arno teilte mit, dass dies in der Verantwortung der Bahn liegt und dies automatisch im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens mit aufgegriffen und überprüft werde.

TOP 6 Vor-Ort-Besichtigung „Altes Schulhaus“

Bei der Besichtigung wurde festgestellt, dass noch einige alte Möbel vom Kindergarten im Alten Schulhaus stehen. Diese bekomme größtenteils die Grundschule. Auch würde vom Hausmeister und vom Bauhof noch etwas benötigt. Der Gemeinderat schlug vor, dass das was nicht benötigt wird, im Amtsblatt zum Kauf angeboten wird.

schön gestaltete Bank bemalt mit Blumen, Handabdrücken und den Namen der Kinder. Sicher werden wir es uns gerne darauf gemütlich machen und an euch denken.

Eure Erzieherinnen vom Kiga. am Faulenbach



Foto: Christine Thomann



Foto: Monja Irion

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Fr., 12.08.22 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Fr., 22.07.22 beide Ortsteile
WINDELTONNE:	Fr., 29.07.22 (Deckelfarbe Orange) beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Fr., 29.07.22 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 25.07.22

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet: Jeweils samstags

09:00-09:30 Uhr Weilheim, Weihergasse 1
09:45-10:15 Uhr Rietheim, am Bahngelände gegenüber
Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400

Kindergärten

Kindergarten am Faulenbach



Schultütenfest Im Kindergarten Am Faulenbach

Nachdem unsere Vorschüler in den letzten Tagen schon ihren zukünftigen Schulweg geübt und eine Schulstunde mit großer Pause in der Schule miterleben durften fieberten alle schon dem nächsten Highlight entgegen.

Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir uns mit den Kindern und ihren Eltern am Dienstagnachmittag im Kindergarten zum „Schultütenfest“.

Mit ihren tollen Schulranzen auf dem Rücken kamen alle stolz und voll Vorfreude auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Nach einer kurzen Begrüßung zeigten die Kinder was sie in den letzten Tagen mit den Erzieherinnen geübt hatten.

Mit dem Lied: „Ade du schöne Kindergartenzeit...“, einem Tanz und einem Gedicht konnten die Kinder allen den Nachmittag – wie es im Gedicht hieß – versüßen...

So manchem Elternteil und auch den Erzieherinnen trieb die schöne Vorführung der Kinder 1-2 Tränchen in die Augen. Da das Thema „Abschied“ nach einer doch recht langen Zeit im Kindergarten nun immer näher rückt.

Nach dem wirklich gelungenen Programm der Kinder konnten wir es uns alle in der Mensa bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Vielen Dank an alle Familien, dass sie sich die Zeit für diesen schönen Nachmittag genommen und auch leckere Kuchen gebacken haben.

Wir haben uns auch sehr über die Blumen und das tolle Abschiedsgeschenk unserer Vorschüler gefreut - eine wunder-

Feuerwehr

FFW Rietheim-Weilheim Abt. Weilheim



+++ Aktuelle Termine +++

Di., 26. Juli, 18:30 Uhr: Jugendfeuerwehr

--- Sommerferien ---

Di., 30. August, 19:30 Uhr: Kameradschaftspflege

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi
am Dienstag, von 9-11 Uhr und am Freitag, von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548,
E-Mail: [Pfarramt.Rietheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rietheim@elkw.de)
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.


Veranstaltungstermine
Donnerstag, 21. Juli

16-18 Uhr Gemeindebücherei
 20 Uhr Jugendmitarbeiter-Sitzung im Gemeindesaal

Freitag, 22. Juli

15 Uhr Jungschar in Rietheim

Dienstag, 26. Juli

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Gottesdienste
Sonntag, 24. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Prädikantin Kohler

Mittwoch, 27. Juli

8:00 Uhr Schulgottesdienst in Dürbheim mit Pfarrer Leibold

11:00 Uhr Schulgottesdienst in Rietheim mit Pfarrer Leibold/Pfarrer Wagner

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei

Bald sind Sommerferien, ...

... da bleibt auch die Bücherei geschlossen. Deshalb die nächsten Öffnungstage nutzen, um genügend Lesestoff zu organisieren. Es gibt viele Neuerscheinungen in allen Bereichen. Letzte Möglichkeit zum Besuch und Büchertausch ist Donnerstag, 28.07., wie immer 16 bis 18 Uhr. Danach ist erst wieder in der letzten Ferienwoche am Dienstag, 06.09., 15 bis 17 Uhr geöffnet. Also Eile ist angesagt – sonst sind die neuesten Angebote schon weggeschnappt!

Eine fröhliche Sommerzeit wünscht das gesamte Team der Bücherei

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim

Sa. 23.07. Birgitta von Schweden

13.00 Uhr KJG Flunkyball-Turnier
 14.30 Uhr Trauung in Seitingen-Oberflacht
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. i.R. Müller)

So. 24.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. i.R. Müller)
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht (Pfr. i.R. Müller)

17.00 Uhr Konzert in Mariä Himmelfahrt
 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Mo. 25.07. Jakobus

09.45 Uhr Krabbelgruppe in Wurmlingen

Di. 26.07. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor Weilheim

Mi. 27.07.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Do. 28.07.

18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in Wurmlingen
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Ministranten/innen

So. 24.07. 09.00 Uhr Fabian, Christian
 Mi. 27.07. 19.00 Uhr Viviana, Mona
 So. 31.07. 09.00 Uhr Jan, Lasse

Bitte beachten – Urlaubszeiten:

Pastoralreferent Alexander Krause: 08.08. – 26.08.

Pfarrer Wagner: 22.08. - 10.09.

Vertretung: Pfr. i. R. Müller, erreichbar über das Pfarramt Wurmlingen, Tel. 07461 2608

(nur in dringenden seelsorgerlichen Notfällen: 07461 1719302 in der Zeit vom 22.08. –10.09.)

Honbergssommer - Ökumenischer Gottesdienst im Festivalzelt

Am Sonntag, 24.07. um 10 Uhr findet wieder der beliebte ökumenische Gottesdienst zum Honberg-Sommer im großen Festivalzelt statt.

Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes und Pastor Martin Schrott übernehmen gemeinsam mit einem Team die Gestaltung.

Als musikalische Gäste sind elf Musiker des a-capella Ensemble Futa aus Villingen-Schwenningen und am Piano Michael Ams mit dabei. Lassen sie sich von einem besonderen Klangerlebnis verzaubern.

Ein Sonderbus fährt ab dem Donau-Getränkemarkt am Fuß des Honbergs um 9.30 Uhr.

Chorkonzert mit „Cantutti“, Tuttlingen

„LET YOUR LIGHT SHINE!“

Was wäre, wenn einer von uns Gott wäre? Diese schlaue Frage hat sich Joan Osborne gestellt und damit die Charts gestürmt. Überall um uns herum „menschelt“ es ganz gewaltig. Aber spürt man nicht auch das Respektable, das Schöne und Göttliche, wenn man genau hinschaut? Und hinhört, wenn man sich zu Cantutti ins Konzert setzt. Der Chor, unter der Leitung von Uli Groß, setzt in gewohnter Klangfülle und mit schönen Solostimmen eine musikalische Entdeckungsreise um, die das Licht auf die Schönheit und das Göttliche in der menschlichen Natur lenkt. Neben verschiedenen Gospels finden Songs von Coldplay, Avicii, Bill Withers und Grönemeyer ihren Platz in der spannenden Entdeckungsreise.

So. 24.07.

Beginn 17:00 Uhr

Einlass 16 Uhr, freie Platzwahl

Vorverkauf 16 €/Kinder ab 12 Jahren 10 €

Tickets ab sofort erhältlich bei Ticketbox Tuttlingen

Schichtwechsel in der Betriebsseelsorge


Foto: Dekanat

Bei der Betriebsseelsorge im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen ist ein Wechsel angesagt. Thomas Maile geht nach 35-jähriger Betriebsseelsorgetätigkeit, davon 27 Jahre im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen, am 1. August 2022 in den Ruhestand. Seine Nachfolgerin ist Frau Beate Scholz, die ihren Dienst am 1. Juli 2022 begonnen hat.

Rückblickend stellt Thomas Maile fest:

„Als Betriebsseelsorger habe ich mich in all den Jahren zusammen mit vielen anderen für eine menschengerechte Arbeitswelt und solidarische Gesellschaft eingesetzt. Zahlreichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konnte ich mit Rat und Tat beistehen. Ganz besonders kümmerte ich mich um Menschen, die unter Mobbing, Burnout und Stress am Arbeitsplatz gelitten haben. Zu Betrieben und Verwaltungen habe ich Kontakte geknüpft und vor allem Betriebsräte und Personalräte in ihrer Arbeit unterstützt und begleitet. Mit den Gewerkschaften arbeitete ich eng zusammen und gemeinsam mit dem DGB und dem Evangelischen Kirchlichen Dienst in Arbeitswelt habe ich viele Bildungsseminare veranstaltet. In Gottesdiensten und bei Gesprächsabenden in Kirchengemeinden und Verbänden brachte ich aktuelle Themen aus der Arbeitswelt zur Sprache.

Herzensanliegen waren für mich die jährlichen Oasentage für Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen auf dem Dreifaltigkeitsberg, die Bibel-Rucksack Wanderungen zusammen mit Hubert Fetzer auf dem Heuberg sowie das Regionale Bündnis für Arbeit im Landkreis Tuttlingen, dessen Vorsitz ich seit über zwanzig Jahren inne habe. Zuletzt habe ich mich mit vielen anderen erfolgreich für den Erhalt der Arbeitsplätze bei SKF Mühlheim und bei Smith & Nephew Tuttlingen eingesetzt. Mein Leitmotiv lautete all die Jahre „Anstiften zur Solidarität“. Denn Solidarität ist eine Riesenkraft. Sie ist für den Zusammenhalt in der Arbeitswelt und unserer Gesellschaft unentbehrlich und notwendig denn je. Ich danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen, ganz besonders meiner Mitarbeiterin Ilona Schulz für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Und ich freue mich, dass Beate Scholz meine Nachfolge antritt. Bei ihr ist die



Betriebsseelsorge in den allerbesten Händen. Ihnen allen ein herzliches Glückauf.“

„Und ich bin nun die Neue: Mein Name ist Beate Scholz und ich freue mich, dass ich die Arbeit von Thomas Maile fortsetzen darf.

In den letzten 24 Jahren habe ich im real in Tuttlingen an der Kasse und am Servicecenter gearbeitet.

Ich war 20 Jahre im Betriebsrat, davon 10 Jahre als Vorsitzende.

Betriebsratsarbeit ist Betriebsseelsorge im Kleinen, denn die Betriebsräte sind nun mal die ersten Ansprechpartner für all die Sorgen und Nöte, die die Kolleg*Innen im Arbeits- oder auch im Privatleben haben. Ich habe in den letzten Jahren ehrenamtlich bei der Betriebsseelsorge mitgearbeitet und einen guten Überblick über die Aufgaben und Ziele der Betriebsseelsorge erhalten. Ganz besonders ist es mir ein Anliegen, die Menschen in der Arbeitswelt zu einem fairen, gerechten und menschlichen Umgang am Arbeitsplatz zu ermutigen. Denn Wertschätzung hält gesund, Angst dagegen macht krank.“

**Kath. Pfarramt Wurmlingen
Kirchgasse 3, 78573 Wurmlingen**

Telefon: 07461/2608
Telefax: 07461/71587
E-Mail: StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de
Homepage: www.se-konzenberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Mittwoch: 09:00 – 11:30 Uhr
Dienstag: 10:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18:30 Uhr

Beerdigungsdienst

Beerdigungsdatum: 17.07. – 23.07.2022
Pfarrer Carsten Wagner

Pfarrer Carsten Wagner

Tel.: 07461/9694695
Mobil: 01702790535
E-Mail: wagner-carsten@t-online.de

Pastoralreferent Alexander Krause

Tel.: 07464/981024
E-Mail: krause.pr@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Vereinsnachrichten



**Musikverein
Rietheim-Weilheim e.V.**



Termine im Musikverein

Do., 21.07.	19:30 Uhr	Gesamtprobe
Mo., 25.07.	20:00 Uhr	Auftritt beim Sommerfest MV Neuhausen ob Eck
Do., 28.07.	19:30 Uhr	letzte Probe vor den Sommerferien und Abschluss

Auftritt in Neuhausen ob Eck

Am Montagabend, 25. Juli, werden wir ab 20 Uhr, beim Sommerfest des Musikverein Neuhausen ob Eck spielen. Rund um die Homburghalle werden wir die Gäste mit flotter Unterhaltungsmusik, Märschen und Polkas unterhalten. Seien auch Sie dabei und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

**Turn- und Sportverein
Rietheim 1894 e.V.**



Abt. Lauf- u. Walkingtreff

Gemeinsam Sport und frische Luft genießen

Jeden Dienstag, um 19:00 Uhr, auf dem Rußberg/Kehlhof Nordic-Walking und Joggen. Jeden Donnerstag, um 14:00 Uhr, Nordic-Walking/Walking, Treffpunkt Skihütte Bulzingen. *Euer Lauftreff-Team*

Abt. Tennis

Tennis Schnuppertrainings

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr treffen sich die Tennismänner auf dem Tennisplatz in Rietheim und heißen jeden, der (wieder) ins Tennis rein schnuppern möchte, herzlich willkommen. Jeder kann ohne Anmeldung einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf euch.

Abt. Turnen

Alle Gruppen finden in der Gemeindehalle statt:

Seniorenturnen	Mo., 15:00 Uhr
Mutter-Kind-Turnen	Mo., 16:00 Uhr
Frauengymnastik	Mo., 20:00 Uhr
Kinderturnen ab der Vorschule	Di., 17:00 Uhr
Mini-Turnen ab 3,5 Jahren	Mi., 16:00 Uhr
Kinderturnen ab der 2. Klasse	Mi., 17:15 Uhr
Workout	Mi., 18:30 Uhr
Linedance	Mi., 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

**Turnerbund
Weilheim 1909 e.V.**



Turnerheim Weilheim

Am kommenden Sonntag bewirbt euch unser TB-Jugendausschuss im Turnerheim. Angeboten wird neben Wurstsalat auch Speckvesper sowie Kaffee und Kuchen. Das Turnerheim ist geöffnet von 10 bis 12:30 Uhr und ab 14 Uhr. *Auf euer kommen freut sich der Jugendausschuss*

Abt. Freizeitsport

Freizeitsport Frauen Gruppe 1 Sommerabschluss

Am Donnerstag, 21.07. machen wir einen Abschluss vor den Ferien mit einer kleinen Wanderung nach Wurmlingen. Treffpunkt 18:00 Uhr an der Jahnhalle
Grüße Inge, Barbara und Kerstin



TB-Women – Übungsstunden vor den Ferien

Am Donnerstag, 21.07. machen wir eine Übungsstunde auf dem Sportplatz und treffen uns dort schon um 19:30 Uhr. Nach einem ausgiebigen Warm-up probieren wir verschiedene Koordinations-, Kraft und auch Schnelligkeitsübungen – wer möchte auch gerne als Sportabzeichentraining – jeder im Rahmen seiner Fähigkeiten!

Am Donnerstag 28.07. treffen wir uns bereits um 19:00 Uhr an der Jahnhalle und machen einen sportlichen Spaziergang mit gemütlichem Ausklang! – Wohin, wird noch bekannt gegeben; alle sind eingeladen, auch die, die in letzter Zeit aus verschiedensten Gründen nicht oder nur wenig dabei sein konnten.

Wir freuen uns zu beiden Terminen auf viele Teilnehmerinnen Ute und Jeanette

Abt. Tennis

Gemischte Junioren

TA TB Weilheim - TC Herrenzimmern 5:1

Nach dem anstrengenden und heißen Mixed Wochenende konnten wir gleich am Montag, unsere Gegner mit starkem Durchhaltevermögen deutlich besiegen.

Marc Raible - Niklas Kroner 6:3 / 2:6 / 4:10

Maik Raible - Luis Noder 6:3 / 6:1

Corinna Hipp - Julia Winkler 6:1 / 6:0

Jule Hipp - Malin Noder 6:3 / 6:0

Marc/Maik - Niklas/Luis 6:2 / 7:5

Corinna/Jule - Julia/Malin 6:1 / 6:2

Abt. Turnen

10 TB-Kinder beim STB Kindecup des Turngau Schwarzwald

Endlich, nach zweijähriger Pause wieder mal ein Wettkampf für die Kinder. Der STB-Kindecup fand dieses Jahr in der Volksbank Sporthalle in Deißlingen statt. Früh morgens ging es für 10 TB- Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren los. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit, meisterten die 10 Wettkämpfer/innen die acht Übungen (Wendesprint, Einbeinhüpfen, Weitwurf, Balancieren, Schiebeparcours, Gewandtheitslauf, Seilziehen, Stützen) des Grundlagenwettbewerbs mit Bravour. Nach der gemeinsamen Urkunden- und Medallenausgabe für die Vereine, machten sich die TBler auf nach Weilheim zum Turnerheim, wo die Sieger und Siegerinnen ihre erkämpften Medaillen von der stellvertretenden Abt.-leiterin Turnen Nicole und Schülerturnwart Andre entgegennehmen konnten.

Sie durften 3 Kindern zu Bronze

(Jasmin. L, Noah S., Zlata S.) ,

5 Kindern zu Silber

(Mila R., Bruno M., Pauline L. Marisa. R, Polina C.) und

2 Kindern zu Gold

(Sophie F., Andreas E.)

gratulieren.

Den Fahrern (Eltern und Übungsleiter), den Betreuern und Kampfrichtern ein herzliches Dankeschön.



Teilnehmer und Betreuer

Foto: U.M.

Kleintierzuchtverein Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.



Sonntagnachmittag zu Kaffee und Kuchen ans Hasenheim in Rietheim-Weilheim WILLKOMMEN!

Ob Regen oder Sonnenschein – Wir laden euch ein!

An diesen Sonntagen ist wieder das Hasenheim mit Bewirtung geöffnet.

Sonntags: ab 19. Juni bis 28. August,
jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Wo: Hasenheim in Rietheim – idyllisch mitten im Grünen.

Unsere Kuchenbäcker/-innen präsentieren ihre selbstgebackenen Kuchen.

Vesper und Getränke in entspannter Atmosphäre genießen!

Der Kleintierzuchtverein freut sich auf euch, eure Kinder und Freunde.

Das Team vom Z388

TORTEN-SONNTAG

am Hasenheim



Torten ♥ Torten ♥ Torten

Wir machen es „**tortentlich**“ am 24. Juli und präsentieren verschiedene selbstgebackene Torten.

Unter anderem:

- **Schwarzwälder Kirschtorte**
- **Käse-Sahne-Beeren Torte**
- **Apfelwein-Torte**
- **Frankfurter Kranz**

Vesper:

- hausgemachter schwäbischer Kartoffelsalat mit Bauernbratwurst
- Curry-Wurst mit Brot
- Vesperteller

Herzliche Grüße vom Wirte-Team des Kleintierzuchtvereins Rietheim-Weilheim e.V.

Kaffee und Kuchen sonntags am Hasenheim

Der Kleintierzuchtverein Rietheim-Weilheim bewirbt auch diesen Sommer wieder sonntags das Hasenheim mit Kaffee, Kuchen und Vesper. Für die angebotenen Speisen ist das jeweilige Wirte-Team (überwiegend Ina, Erdem und Bianka) verantwortlich. Am 10. Juli hat sich das Wirte-Team etwas Besonderes überlegt und es wurde gegrillt. Wurst im Wecken oder mit Kartoffelsalat sowie Schweine- bzw. Putensteak wurden neben tollen, selbstgemachten Kuchen und Torten angeboten.



Groß war das Interesse an den gezeigten Tieren

Foto: Romy Schäfer

An diesem Tag war auch die Türe zu den Hasen offen, ein Gehege mit Schildkröten vorhanden und ein Freilauf mit einer kleinen Sorte Hühner stand zum Schauen und teilweise Streicheln für Jung und Alt offen. Es war ein schöner Nachmittag unter Bäumen und am Bach mit einem umfangreichen Angebot für Jung und Alt.

Das Hasenheim ist jeden Sonntag im Juli und August von 14 – 18 Uhr geöffnet. Die jeweils am Sonntag angebotenen Speisen und Kuchen werden kurzfristig bei Facebook bekannt gegeben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Kuchenspenden und wir freuen uns, wenn wir auch weiterhin viele Gäste begrüßen dürfen.



Im Schatten bei Kaffee und Kuchen Foto: Romy Schäfer

Sonstige Mitteilungen



2.410 Marquardt Jahre

Insgesamt 2.410 Jahre Betriebszugehörigkeit – darauf blicken 77 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienunternehmens Marquardt zurück. Bereits 2020 und 2021 beginnen sie ihr 25- beziehungsweise 40-jähriges Jubiläum beim Mechatronik-Spezialisten, zwei von ihnen feierten sogar 50 Jahre im Unternehmen. In einem gemeinsamen Festakt beglückwünschten der Marquardt Vorstand, der Betriebsrat und Rietheim-Weilheims Bürgermeister Jochen Arno die Ehrengäste. „In all der Zeit haben unsere Jubilarinnen und Jubilare mit ihrem Engagement, ihrem Fleiß und ihrer Veränderungsbereitschaft einen wichtigen Beitrag zu unserem Unternehmenserfolg geleistet“, sagte Dr. Harald Marquardt, Vorsitzender des Vorstands. „Dass sie den Weg des Wandels stets mit uns gegangen sind – das ist es, was uns weitergebracht hat.“



Die Marquardt Jubilare 2020 und 2021

Kreisforstamt informiert: Waldbrandgefahr im Landkreis Tuttlingen

Aufgrund der aktuellen Trockenheit und den für die nächsten Tage vorhergesagten hohen Temperaturen besteht im Wald eine erhöhte Gefahr von Waldbränden. Der Deutsche Wetterdienst beziffert den Index für die Waldbrandgefahr mit den höchsten Stufen 4 und 5.

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass bei einer solchen Gefahren einschätzung im Wald und in der Nähe von Wald kein Feuer entfacht werden darf. Das Rauchen im Wald ist in den Sommermonaten untersagt. Nur in ausgewiesenen Feuerstellen dürfen Waldbesucherinnen und Waldbesucher Feuer zum Grillen entfachen. Offene Feuer im Wald, zum Beispiel zum Verbrennen von Reisig, sind derzeit verboten. Beim Umgang mit Feuer ist immer größte Vorsicht geboten. Wer ein Feuer entfacht, muss Sorge tragen, dass es zu keiner Gefährdung kommt. Es sind daher stets geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen: ständige Beaufsichtigung durch Anwesenheit eines Volljährigen, Vorhalten geeigneter Löschmittel (Feuerpatschen, Schaufeln, Löschwasser) sowie Bereithalten eines Mobiltelefons für Notrufe. Bei Verlassen der Grillstelle muss die Glut vollständig erloschen sein. Das Landratsamt bittet um Verständnis und Rücksichtnahme, sodass Waldbrände vermieden werden können.

Generelles Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Landkreis Tuttlingen

Ab dem heutigen Mittwoch, 13. Juli, gilt im Landkreis Tuttlingen ein generelles Verbot der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern im gesamten Landkreis Tuttlingen. Für die nächsten Tage zeigt die Wetterprognose weiterhin hohe bis sehr hohe Temperaturen und weiterhin keinen nennenswerten Niederschlag an. Infolgedessen untersagt das Landratsamt Tuttlingen per Allgemeinverfügung jegliche Wasserentnahme aus Oberflächengewässern, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu vermeiden und die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen.

Die Wasserstände von Bächen und Flüssen sind jetzt in einem kritischen Bereich angekommen. Durch die anhaltende Trockenheit und die weiterhin hochsommerlichen Temperaturen sind die Wasserstände von Bächen und Flüssen so zurückgegangen, dass ein generelles Wasserentnahmeverbot unausweichlich ist. Das Entnahmeverbot gilt sowohl für alle Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch für alle bisher genehmigten Wasserentnahmen. Betroffen sind alle Wasserentnahmen aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen als auch Weihern und Seen. Werden größere Wassermengen benötigt, sollten sich die Landwirte direkt mit dem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen in Verbindung setzen.

Die anhaltend hochsommerlichen Temperaturen und die niedrigen Pegelstände führen zu sehr hohen Wassertemperaturen und in der Folge zu einem verringerten Sauerstoffgehalt, was insbesondere den Fischen große Probleme macht. Wer in dieser für viele Fische und sonstige Wasserlebewesen kritischen Situation das Verbot ignoriert, riskiert ein Bußgeld von bis zu 10.000 Euro oder sogar ein Strafverfahren.

Auf unserer Homepage unter: <https://www.landkreis-tuttlingen.de/Aktuelles/Bekanntmachungen/> ist die Allgemeinverfügung eingestellt.

Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Beachtung und Verständnis für die Maßnahme.

Kfz-Zulassungsstelle bleibt am 23. Juli 2022 geschlossen

Aufgrund von Wartungsarbeiten des Fachverfahrens bleibt die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen am Samstag, 23. Juli, geschlossen. Ab Montag, 25. Juli, ist die Zulassungsstelle wieder regulär geöffnet. Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Verständnis.

Die Geschäftsstelle des regionalen ESF-Arbeitskreises beim Landratsamt Tuttlingen informiert: Neue Förderperiode des ESF Plus

Chancen fördern

– Investitionen in Beschäftigung und Wachstum

Seit 1957 ist der Europäische Sozialfonds (ESF) das zentrale beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der europäischen Union. Seine Fördermaßnahmen tragen dazu bei, Menschen bei der (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, die Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen zu fördern wie auch Armut und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen.

Genauso wie der derzeitige Sozialfonds wird auch der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) das wichtigste Finanzierungsinstrument der EU für Investitionen in die Menschen und ein Schlüsselfaktor für die Stärkung des sozialen Zusammenhalts, die Verbesserung der sozialen Gerechtigkeit und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit in ganz Europa sein.

In der aktuellen Förderperiode 2021 bis 2027 hat sich der ESF Plus zum Ziel gesetzt, zu einem sozialeren und inklusiveren Europa beizutragen und die Europäische Säule sozialer Rechte in die Praxis umzusetzen. Für die ESF-Plus-Förderung stehen in diesem Zeitraum in Europa EU-Mittel in



Höhe von rund 99,3 Milliarden Euro bereit, davon in Baden-Württemberg rund 218 Millionen Euro.

Dem Landkreis Tuttlingen steht für die neue Förderperiode ein Budget von 1,35 Millionen Euro zur Verfügung. Davon umfasst ab 2022 der jährliche Förderbetrag 165.000 Euro. Im Jahr 2023 sind aufgrund von Mittelbindung aus dem Vorjahr noch 79.070 Euro verfügbar.

Öffentliche und private Institutionen in der Region, Weiterbildungsträger oder Kommunen können sich mit Projektanträgen um die Fördergelder bewerben. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sowie (teil)rechtsfähige Personengesellschaften. Ausgeschlossen von einer Antragstellung sind hingegen Privatpersonen und nicht rechtsfähige Personenvereinigungen.

Die Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds für regionale Projekte ermöglichen keine Vollfinanzierung des Vorhabens. Sie umfassen 40 % des Finanzierungsvolumens. Die weiteren 60 % sind über eine aktive Kofinanzierung durch Projektträger oder andere öffentliche oder private Finanzierungsquellen sicherzustellen.

Der für die regionale Programmsteuerung im Landkreis Tuttlingen zuständige ESF-Arbeitskreis hat in seiner Arbeitsmarktstrategie für 2023 festgelegt, dass mit den Fördergeldern die soziale Inklusion und die gesellschaftliche Teilhabe umfassend stabilisiert sowie Armut abgemildert und bekämpft werden soll.

Der regionale ESF-Arbeitskreis Tuttlingen begrüßt Projekte für folgende Zielgruppen:

- Personen, die durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie Benachteiligungen im beruflichen Bereich erfahren haben
- bildungsferne Familien, Langzeitarbeitslose mit multiplen Problemlagen
- Langzeitarbeitslose mit und ohne Migrationshintergrund mit geringer Bildung
- Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren
- schulschwache Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5, zur Vermeidung von Schulabbrüchen, Unterstützung im Übergang Schule / Beruf auf dem Weg zum Ausbildungsplatz
- alleinerziehende Frauen und arbeitslose Frauen mit Fluchthintergrund.

Die wichtigsten Informationen zur Antragstellung sind der Homepage des Landkreises Tuttlingen zu entnehmen. Anträge sind bei der L-Bank in Karlsruhe einzureichen.

https://www.landkreis-tuttlingen.de/media/custom/2527_3464_1.PDF?1657025849

Auf die Arbeitsmarktstrategie 2023 des regionalen ESF-Arbeitskreises Tuttlingen wird hingewiesen:

https://www.landkreis-tuttlingen.de/media/custom/2527_3463_1.PDF?1657025823

Der aktuelle Flyer zur Förderperiode ESF Plus 2021-2027 ist hier zu finden:

https://www.esf-bw.de/esf/fileadmin/user_upload/DOWNLOAD_CENTER_2021-2027/Allgemeine_Informationen/ESF-Plus_Flyer_Webseite.pdf

Haushaltsmanagement für Familienfrauen und Beschäftigte in der Hauswirtschaft

Die Fachschule für Landwirtschaft in Donaueschingen des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis plant eine neue Klasse zur „Fachkraft für Hauswirtschaft“ ab 27.09.. Praktischer und theoretischer Unterricht wechseln einander ab, z.B. in Nahrungszubereitung, ökologischem und ökonomischem Haushalten, Zeitmanagement, Textilverarbeitung und Wäschepflege, Reinigung, EDV und Kommunikation. Unterrichtet wird nur dienstags von 8:30–16:45 Uhr. Diese Teilzeit-Fortbildung dauert 1 1/2 Jahre. Eine Erweiterung zur Berufsabschlussprüfung „Hauswirtschafterin“ ist möglich. Weitere Informationen: Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen, Humboldtstraße 11, 78166 Donaueschingen, Tel.: 07721-913-5340, Fr. Schwarzmeier oder -5300, fachschule@Lrasbk.de Anmeldeschluss ist der 01.09..

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 25. Juli von 20:00 - 21:30 Uhr

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Montag, 25. Juli erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 - 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Anmeldung.

Weitere Termine sind auf der Homepage FORUM Ernährung zu finden: <https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung>

„Auf Pilgerpfaden – Historisch-literarische Wanderung von Kirchen-Hausen über Auflingen nach Leipferdingen“ am Freitag, 29. Juli, 13.30 Uhr

Die historisch-literarische Wanderung mit der Schriftstellerin Notburg Geibel, dem Dekanatsreferenten Hans-Peter Mattes und Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster startet bei der Pfarrkirche St. Marien in Kirchen-Hausen. Von dort führt die Pilgerwanderung zur St. Antonius-Kapelle auf dem Bergele, die um 1500 als spätgotischer Bau und Wallfahrtskapelle errichtet wurde. Auf dem sog. Kirchweg geht es weiter nach Auflingen – ein Ort, der 770 erstmals in einer St. Galler Urkunde erwähnt ist. Die Pfarrkirche St. Nikolaus wurde 1912 bis 1914 erbaut und ist im neobarocken Stil gestaltet. Von Auflingen geht es weiter nach Leipferdingen, einem alten Wallfahrtsort. Die Pfarrkirche St. Michael besticht vor allem durch ihren spätgotischen Chor mit Netzgewölbe.

Termin und Treffpunkte:

Freitag, 29. Juli, 13.30 Uhr, Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften; 14.00 Uhr vor der Pfarrkirche Kirchen-Hausen;

Rückfahrt von Leipferdingen nach Kirchen-Hausen mit Ringzug möglich.

Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster, Hans-Peter Mattes und Notburg Geibel

Ohne Gebühr

Klinikum muss auf steigende Zahlen an Corona-Patienten reagieren

Die Infektionszahlen in Deutschland und Baden-Württemberg sind in den letzten Monaten kontinuierlich angestiegen und liegen bei einem Sieben-Tages-Wert von über 700. Das zeigt sich auch in Tuttlingen: Die Zahl der stationär behandelungspflichtigen Patientinnen und Patienten hat in der letzten Woche auch im Klinikum Landkreis Tuttlingen deutlich zugenommen und lag in den letzten Tagen immer um die Zahl 20.

„Betroffen sind vor allem betagte und hochbetagte Menschen - sehr schwere Verläufe sind bei ihnen in letzter Zeit glücklicherweise nicht aufgetreten“, erklärt der Ärztliche Direktor, Dr. Michael Kotzerke. Trotzdem liegt der Betreuungsaufwand für das Klinikpersonal auf Grund der Schutz-



maßnahmen um etwa 50% höher als bei Patienten ohne Corona-Infektion.

Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von der Erkrankungswelle betroffen. Zudem macht sich die Urlaubszeit bemerkbar.

Deshalb muss das Klinikum geeignete Maßnahmen ergreifen, um eine massive Verschärfung der Situation mit Einschränkungen bei der allgemeinen Versorgung schon in den nächsten Tagen zu vermeiden.

Das Klinikum konzentriert sich deshalb auf die Behandlungsfälle, für die eine stationäre Behandlung im Krankenhaus erforderlich ist. Wenn keine stationäre Behandlung erforderlich ist, und dies medizinisch zu verantworten ist, muss die Betreuung von mit Corona infizierten Menschen im privaten Umfeld oder der sonstigen Unterbringung erfolgen - auch wenn dies im Einzelfall mit größeren organisatorischen Schwierigkeiten verbunden ist. „In den Zeiten, als weniger Patienten im Klinikum waren, konnten Covid-Patienten - auch wenn aus medizinischer Sicht eine Entlassung möglich war - weiterhin im Klinikum bleiben, um die Angehörigen beziehungsweise Pflegeheime bei dem großen Betreuungsaufwand mit Schutzmaßnahmen zu entlasten. Das lassen die Kapazitäten des Klinikums leider aktuell nicht zu“, so Dr. Michael Kotzerke.

Das Klinikum wirbt hier um Verständnis der Angehörigen oder betreuenden Einrichtungen, dass der ansonsten gegebene Spielraum an Flexibilität für das Klinikum derzeit nicht vorhanden ist.

Mit Blick auf die drohende Hitzewelle sollten gesundheitlich gefährdete Menschen beziehungsweise deren Betreuerinnen und Betreuer ganz besonders auf vorbeugenden Gesundheitsschutz achten. Hierzu rät Dr. Michael Kotzerke: „Diese Menschen sollten sich in vor zu hohen Temperaturen geschützten Räumen aufhalten, körperliche Anstrengungen vermeiden und auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten“. Und auf noch etwas weist die Geschäftsführung des Klinikums gemeinsam mit Dr. Michael Kotzerke hin: „Mittelfristig appelliert das Klinikum vor allem an ältere und vorbelastete Menschen, für einen ausreichenden Impfschutz Sorge zu tragen. Hier gilt die Empfehlung einer zweiten Auffrischung (vierten Impfung), die nach Erkenntnissen der Gesundheitsbehörden vor schweren, stationär behandlungsbedürftigen Verläufen vorbeugt und deshalb empfohlen wird“.

TheaterBahnhof Mühlheim

Der beste kleinste Zirkus der Welt kommt wieder nach Mühlheim: am 23./24. Juli, jeweils 15 Uhr - „circus huckepack“ ! Wie könnte man den Sommer schöner genießen als im Bahnhofsgarten, dem Paradies zum Staunen. Alles im Kleinformat: Hochseil-Artistik, Musik, Tierdressur und weitere Attraktionen! Temporeiche Sensationsnummern voller Komik und präparierten Missgeschicken. Hier wird gestaunt und gelacht über menschliche und tierische Persönlichkeiten, applaudiert für deren Stärken und Schwächen! Lassen Sie sich das nicht entgehen: Lachen, Sich-Gehen-Lassen, Genießen! circus huckepack - ein Programm, geschaffen für die ganze Familie! Spieldauer: 60 Minuten. Eintritt: 6/7€. Bitte reservieren unter 07463-258 0007 / 0171-805 88 69 oder service@theater-bahnhof.de

Kreisseniorentag in Bubsheim

Nach 13 Jahren fand wieder ein Kreisseniorentag in Bubsheim statt. Der Kreisvorsitzende Anton Stier freute sich über den guten Besuch. Er begrüßte die Bundestagsabgeordnete Maria Lena Weiss, den Landtagsabgeordneten und früheren Landrat Guido Wolf, den Landtagsabgeordneten Nico Reith und den früheren Landtagsabgeordneten Franz Schuhmacher.

An die Abgeordneten gerichtet wies Anton Stier darauf hin, dass die Älteren im Blickpunkt der Politik stehen müssen. Tagtäglich lese man von Vereinsamung, von Sorgen und Probleme der älteren Generation. Der Kreisseniorenrat wolle mit dazu beitragen, dass die Probleme, die Ältere bewegen, der Politik vorgetragen und gelöst werden.

An Herrn Landrat Stefan Bär gewandt verwies der Kreisvor-

sitzende auf die vielen Berührungspunkte. Die Altenpolitik sei ein wichtiges Betätigungsfeld des Landkreises. Die Tatsache, dass der Kreisseniorenrat wichtiger Ansprechpartner sei, beweise die Anwesenheit des Sozialdezernenten Bernd Mager und des Leiters des Sozialamtes Fabian Biselli. Die Fachstelle für Pflege unterstütze den Kreisseniorenrat. Der Vorsitzende des SV Bubsheim Lothar Staiger freute sich, dass die Seniorinnen und Senioren anlässlich des Jubiläums des SV Bubsheim zu Gast sind.

Den anwesenden Bürgermeistern dankte Anton Stier. Diese seien Ansprechpartner und Kümmerer der Anliegen vor Ort. Der direkte Kontakt zur Gemeinde sei für viele Ältere wichtig. Die Line-Dance-Gruppe des DRK Gosheim unter Leitung von Frau Claudia Schreiber-Winkler eröffnete das Programm. Die Fantastic Girls der Turngemeinde Tuttlingen unter Leitung von Andrea Christmann führten moderne Tänze auf. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bubsheim unter Leitung von Gertrud Frech zeigten ihr Können. Die Seniorenkapelle Wehingen unter Leitung von Franz Huegel gestaltete das Programm musikalisch.

Schirmherr Landrat Stefan Bär stellte fest, dass der Landkreis die Anliegen des Seniorenrates unterstütze. Er konnte die freudige Mitteilung machen, dass in Spaichingen ein Schauraum für Technik im Alter eingerichtet wird. Bürgermeister Thomas Leibinger verwies in seinem Grußwort auf die gute Luft auf dem Heuberg, die zu weiteren Aktivitäten ansporne.

Ärztlicher Notfalldienst

Apothekendienst

Samstag, 23.07.2022 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:
Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14/1, Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen Tel. 07424 93360
Sonntag, 24.07.2022 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:
Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim Tel. 07426 1447
Löwen Apotheke, Bahnhofstraße 49, Tuttlingen Tel. 07461 2434

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 23./24.07.2022
Dr. med. vet. M. Mattes, Robert-Koch-Str. 19 Spaichingen
Tel. 07424/9607670

Urlaubszeit - Reisezeit

Ist Ihr Ausweis noch gültig?

